

Lea Lesar-Dolenc

Gestaltung eines motivierenden Online-Unterrichts

Themenreihe Deutsch Digital

Heft 01/2022

IMPRESSUM

Herausgeber & Redaktion

Jun.-Prof. Dr. Nadine Anskeit

unter der Mitarbeit von

Lea Lesar-Dolenc, Katja Holdorf, Kathrin Heller, Hannah Lutz, Adriana Hermann, Gabrijela Bogisic

im Auftrag der

Donauschwäbische Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg

Schlossstraße 92

70176 Stuttgart

Telefon: +49 (711) 66951-26 | Dr. Eugen Christ (Geschäftsführer)

Email: dsks@hdh.bwl.de

Creative Commons

Diese Publikation ist unter folgender Lizenz veröffentlicht: BY-ND 4.0 DE. Die Lizenzbedingungen sind nachzulesen unter: <https://creativecommons.org/licenses>

Zitiervorschlag

Lesar-Dolenc, Lea (2022). Gestaltung eines motivierenden Online-Unterrichts. In: Themenreihe Deutsch Digital, 01. Stuttgart: Donauschwäbische Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg.

Gestaltung eines motivierenden Online-Unterrichts

Lea Lesar-Dolenc

Lehrkräfte geben sich immer Mühe, den Unterricht kreativ zu gestalten. Durch die Corona-Pandemie sind wir alle mehr denn je gefordert, innovativen und motivierenden Unterricht zu entwickeln. Office 365 PowerPoint ist eine Plattform, die es uns mit ihren verschiedenen Anwendungen ermöglicht, einen dynamischen Online-Unterricht zu organisieren. Zusätzlich zur klassischen PowerPoint-Anwendung werden auch Apps wie z. B. LearningApps und Edpuzzle angeboten, durch die die Kinder auf spielerische Weise neues Wissen erlernen und einüben können. Auf diese Art und Weise schaffen wir für die Schülerinnen und Schüler auch in der virtuellen Umgebung eine motivierende und produktive Lernumgebung.

1 Gestaltung einer Videolektion

Die Selbstproduktion einer Videolektion in PowerPoint ist für jede Lehrkraft eine Herausforderung. Man kreiert für „seine“ Klassen das Lehrmaterial und kann dabei sicher sein, dass die Lernenden nach den Anweisungen ihrer Lehrkraft den bearbeiteten Lehrstoff verstehen und anwenden können.

1.1 Was soll eine Videolektion enthalten?

Man beginnt mit dem Titel der Unterrichtseinheit und der Klasse, für die diese Einheit bestimmt ist. Danach folgt die Folie, auf der ganz genau aufgeschrieben und erklärt wird, was die Lernenden für diese „Stunde“ brauchen, z. B. Heft, Buch, Stift, Internetzugang usw. Auf der nächsten Folie sind dann die Lernziele der „Stunde“ aufgezählt. Auf den kommenden Folien ist dann das Thema der Unterrichtseinheit bearbeitet. Die Folien sollten auch Symbole für Pause (⏸), Lesen (📖), Schreiben (✍️), Hören (🎧) usw. enthalten. Diese sind für die Kinder, die Hörschwierigkeiten haben, wichtig. Außer den Symbolen ist es auch erwünscht, dass alle Links auf die zusätzlichen Inhalte (Videos, Spiele usw.), die in der Videolektion verwendet werden, verkürzt sind, und dass diese auch mit den QR-Codes verbunden sind. Somit ermöglicht man den Lernenden einen schnellen und auch diversen Zugang zu den vorbereiteten Inhalten. Man sollte auch, wenn man die Videolektion vorbereitet, auf die Farben aufpassen. Diese sollten nicht zu intensiv sein, damit die Kinder, die visuelle Schwierigkeiten haben, keine Probleme haben. Intensive Farben können auch Einfluss auf die

Konzentration haben. Die letzten Folien der Videolektion sollten die Selbstbewertung und die Quellen der gebrauchten Inhalte enthalten. Selbstbewertung ist sehr wichtig, weil die Lernenden dadurch selbst einschätzen können, ob sie die bearbeiteten Inhalte verstanden haben.

1.1.1 Die Verkürzung der Links

In einer Videolektion arbeitet man fast immer mit zusätzlichen Inhalten, z. B. kurzen Videos in YouTube, Spielen in LearningApps oder Wordwall usw., die mit der Unterrichtseinheit thematisch verbunden sind. Diese Inhalte sind in der Videolektion verlinkt. Die Links sind oft sehr lang und deswegen sollte man sie verkürzen. Die Verkürzung läuft sehr einfach mit Hilfe des Online-Tools: <https://app.bitly.com/>. Das Tool ist kostenlos. Man muss nur einen „Free Account“ kreieren und copy paste von dem gewünschten Link machen:



Abbildung 1
Link verkürzen

Nachdem der Link verkürzt ist, z.B. <https://bit.ly/3nrBauH>, kann man selbst den zweiten Teil des Links umbenennen, z.B. <https://bit.ly/kinderlied>.

1.1.2 Ergänzungen in PowerPoint

PowerPoint im Office 365 hat sehr gute Ergänzungen, die die Arbeit an einer Videolektion erleichtern.

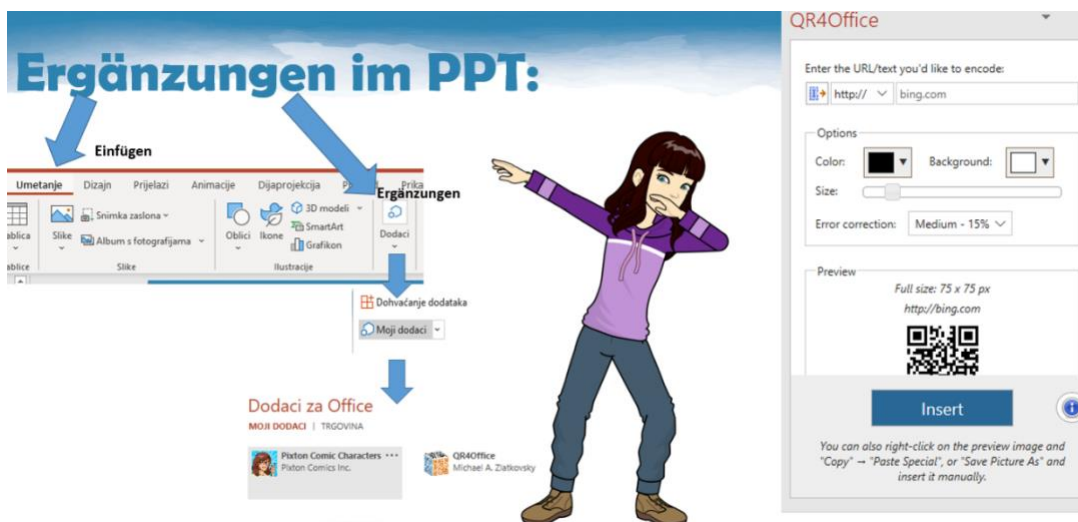


Abbildung 2

Ergänzungen in PowerPoint

Welche Ergänzungen man herunterlädt, hängt davon ab, was man in welcher Videolektion braucht. Es gibt aber Pixton Comic Characters (Avatare), QR-Code-Generatoren, Emoji Keyboard usw. Nachdem man die gewünschten Ergänzungen heruntergeladen hat, ist es leicht, auf sie zuzugreifen und man kann sie einfach mit einem Klick in die Videolektion einfügen.

1.1.3 Video- und Fotomaterial in der Videolektion

Video-, Audio- und Fotomaterial in der Videolektion ist selbstverständlich. Was das Video- und Audio-material angeht, ist es wichtig, dass es öffentliche Materialien sind. Das gilt auch für Fotos, Bilder und Illustrationen. Diese sollen nicht geschützt sein. Es gibt einige Seiten im Internet die einen sehr großen Umfang der „freien“ Fotos, Bilder und Illustrationen haben z.B. <https://pixabay.com/>, <https://www.freepik.com/>.

1.1.4 Apps in der Videolektion

Wie schon gesagt arbeitet man in einer Videolektion mit zusätzlichen Inhalten, die thematisch mit der Unterrichtseinheit verbunden sind. Man bereitet die interaktiven Übungen vor, durch die Wortschatz, grammatische oder sprachliche Strukturen eingeübt werden und macht das für die Lernenden auf eine interessante Art und Weise.

Einige von diesen Apps sind:

LearningApps: <https://learningapps.org/>. Die App ist gratis, man muss keine Lizenz kaufen. Sie ist unkompliziert zu bedienen. Nachdem man sich registriert hat, hat man die Möglichkeit, eine unbegrenzte Zahl an Materialien zu erstellen. Die App bietet viele verschiedene Vorlagen (Paare finden, Pferderennen, Lückentext, Gruppenzuordnung, Freie Textantwort, Kreuzworträtsel...) und für jede Vorlage gibt es eine Erklärung, wie man darin die Übung erstellt. Wenn man mit der Erstellung fertig ist, generiert die App einen Link und einen QR-Code, die man in die Videolektion einfügen kann (copy-paste Funktion). Die App bietet auch die Möglichkeit, die Übungen von den anderen Benutzern, die sie auf „public“ gestellt haben, zu benutzen.

Wordwall: <https://wordwall.net>. Die App bietet viele interaktive Vorlagen (Quiz, Anagram, Glücksrad, Gameshow Quiz, Labyrinth...). Man muss sich auch registrieren und danach hat man die Möglichkeit, kostenlos fünf interaktive Übungen zu gestalten. Falls man mehr machen möchte, muss man die Lizenz kaufen. Die App generiert einen Link, den man in die Videolektion einfügen kann. Auch diese App bietet die Möglichkeit, die Übungen von den anderen Benutzenden, die sie auf „public“ gestellt haben, zu benutzen.

Edpuzzle: <https://edpuzzle.com/>. Die App ist gratis und bietet die Möglichkeit, mit den Videos zu arbeiten. Man muss sich auch hier registrieren. Nachdem man in YouTube ein Video, das man in der Videolektion benutzen möchte, gefunden hat und mit der copy-paste Funktion in Edpuzzle eingefügt hat, kann man das Video schneiden und Fragen direkt ins Video einfügen (Multiple Choice, offene Fragen, Notizen). Es gibt auch noch die Funktion „Voiceover“ mithilfe der man Anweisungen mit der eigenen Stimme aufnehmen kann. Bei dieser Möglichkeit arbeitet man mit einem heruntergeladenen Video (man arbeitet nicht mit einem Link), weil die App den Zugang zum Mikrofon haben muss. Dann klickt man auf die Stelle, wo man seine Stimme aufnehmen möchte („Start recording“) und spricht die Anweisung aus. Mit der Funktion copy-paste fügt man den Link des bearbeiteten Videos in die Videolektion ein. Auch diese App bietet die Möglichkeit, die Übungen von den anderen Benutzenden, die sie auf „public“ gestellt haben, zu benutzen.

Live worksheets: <https://www.liveworksheets.com/>. Die App ist gratis, wenn man seine Materialien mit der Community teilt. Falls man das nicht möchte und die Materialien privat bleiben sollen, hat man die Möglichkeit, dreißig interaktive Übungsblätter zu machen. Man muss sich auch hier registrieren. Bevor man das interaktive Übungsblatt im Live-Worksheet macht, muss man das Übungsblatt im pdf-Format vorbereiten und dann in die App einfügen. Danach gibt es viele Möglichkeiten das Blatt interaktiv zu gestalten, z.B. eine richtige Antwort wählen, drag and drop, offene Antworten usw. und für jede Möglichkeit gibt es eine Erklärung, wie man darin eine Übung erstellt. Die App generiert einen Link, den man in die Videolektion einfügen kann. Auch diese App bietet die Möglichkeit, die Übungen von den anderen Benutzenden, die sie auf „public“ gestellt haben, zu verwenden.

1.1.5 Aufnehmen und Speichern der Videolektion

Wurde die PowerPoint fertiggestellt, dann nimmt man sie auf. Es gibt im Office 365 PowerPoint die Auswahlmöglichkeit „Diashow“.

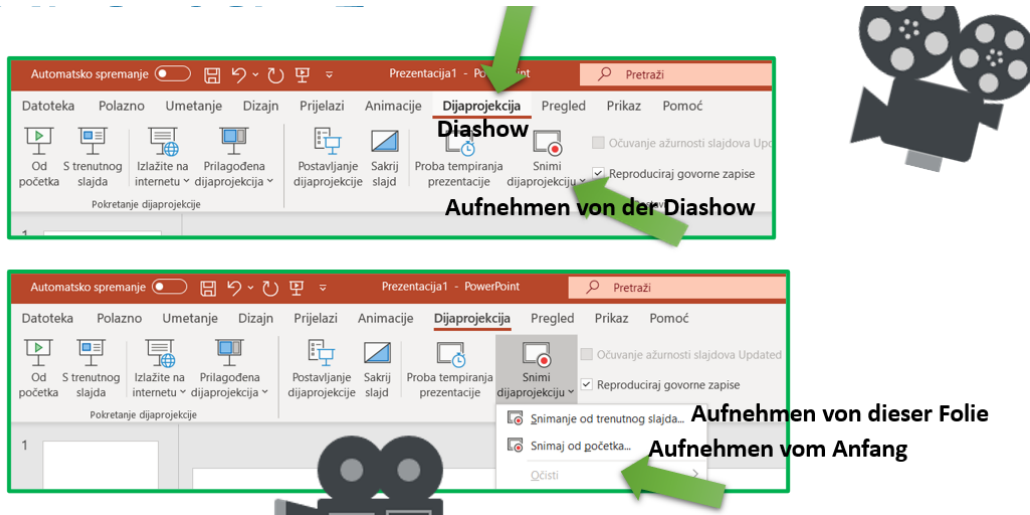


Abbildung 3
Aufnehmen der PowerPoint

Mit einem Klick ist man bei der Option „Aufnehmen von der Diashow“ und mit noch einem Klick ergeben sich zwei Möglichkeiten: „Aufnehmen von dieser Folie“ oder „Aufnehmen vom Anfang“. Beim Aufnehmen gibt es auch verschiedene Möglichkeiten, die man bei jeder vorbereiteten Folie benutzen kann.

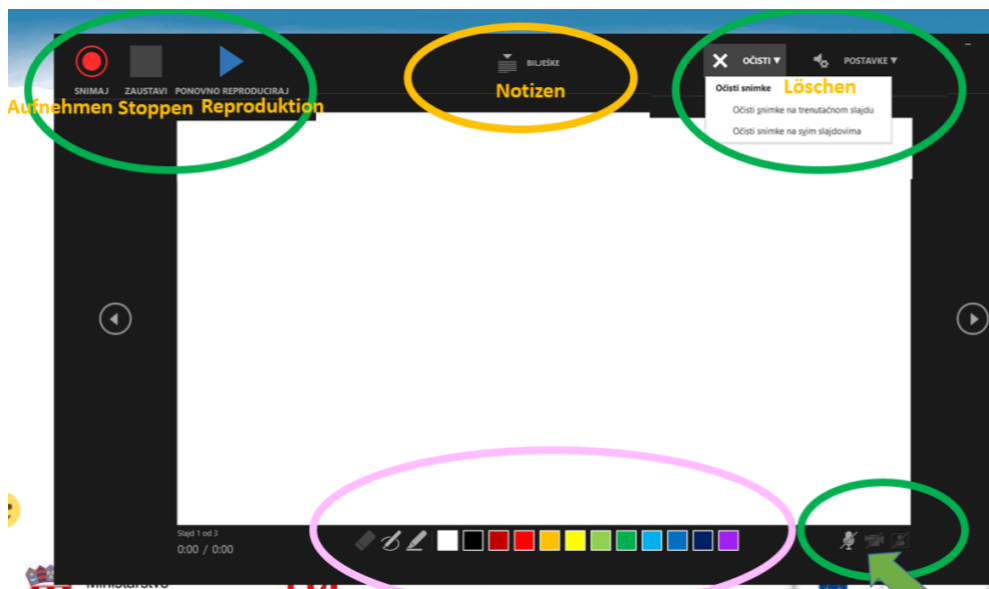


Abbildung 4
Optionen beim Aufnehmen der PowerPoint

Man kann das Aufnehmen stoppen, pausieren, man kann mit der Kamera aufnehmen oder ohne Kamera und nur die Stimme. Wenn man eine Folie aufgenommen hat, dann kann man auf die Reproduktion klicken um festzustellen, ob man alles gesagt hat und alles gut erklärt ist. Falls man nicht zufrieden ist, klickt man auf die Option „Löschen“ und kann erneut aufnehmen. Eine große Hilfe ist auch die Option „Notizen“. Dort kann man alles aufschreiben, was man beim Aufnehmen sagen möchte (bei der Reproduktion sieht man das nicht). Es gibt auch die Möglichkeit, Stifte und einen Pointer in verschiedenen Farben direkt beim Aufnehmen zu benutzen.

Wenn man mit dem Aufnehmen aller Folien fertig ist, dann ist das Speichern an der Reihe. Man speichert die fertige Videolektion im mp4-Format.

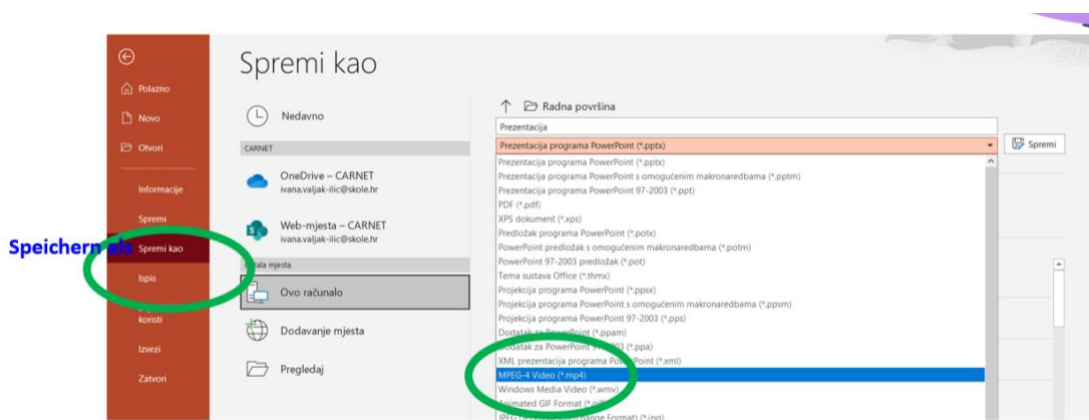


Abbildung 5
Speichern der PowerPoint

Beim Speichern geht man auf die Option „Speichern als“ und wählt dann mp4-Format. Die so vorbereitete Videolektion kann man in OneDrive hochladen. OneDrive generiert einen Link, den man leicht mit den Lernenden teilen kann.

2 Fazit

Jede Lehrkraft kann die Videolektion für sich selbst und die Lernenden anpassen. In der Zeit der Pandemie und des Online-Unterrichts ist eine Videolektion, die eine Lehrkraft für die Lernenden gedreht hat, die beste Variante des Unterrichts. Eine Lehrkraft kennt die Lernenden am besten und weiß genau, wie sie ihnen die Inhalte erklären und näherbringen kann. Durch eine von der Lehrkraft gedrehte Videolektion haben die Lernenden in den Zeiten, in denen sie keinen face-to-face-Unterricht haben können, Kontakt mit der Lehrkraft. Die Videolektion, zumindest einige Teile davon, kann man auch im regulären Unterricht benutzen, besonders die Teile mit den interaktiven Spielen. Dadurch wird regulärer Unterricht dynamischer und die Lernenden verfolgen den Unterricht mit mehr Interesse.

Literatur

www.pixabay.com

www.freepik.com

www.youtube.com

<https://bitly.com>

<https://edpuzzle.com>

<https://wordwall.net>

<https://learningapps.org>

<https://www.liveworksheets.com>

<https://i-nastava.gov.hr/videolekcije-2021-2022/556>



Über die Autorin

Lea Lesar-Dolenc arbeitet seit 23 Jahren an der Grundschule Vidovec in Kroatien als Deutschlehrerin. Sie unterrichtet Deutsch als 1. Fremdsprache von der 4. bis zur 8. Klasse. Außerdem ist sie Präsidentin des Vereins Ekult, engagiert sich als Fachberaterin und Leiterin in internationalen Projekten (Theaterspiele, Erasmus+) und führt nationale und internationale Workshops für Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer durch.